



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

60 Fachbereich Bauverwaltung und Wohnen

69 Umweltamt

Betreff:

Baumpflanzungen im Zuge der Baumaßnahme Rathausgalerie

Beratungsfolge:

06.05.2014 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

08.05.2014 Umweltausschuss

13.05.2014 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die vorgeschlagene Ersatzpflanzung einschließlich der dazugehörenden Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Zu Beginn der Baumaßnahme Rathausgalerie wurden die zuständigen politischen Gremien mit einer Beschlussvorlage (Drucksachennummer: 0078/2012) darüber informiert, dass im Zuge der Baumaßnahme in der Rathaus-, Dahlenkamp- und Potthofstraße insgesamt sieben (7) Bäume mit einem Kronendurchmesser von ca. 3 m herausgenommen werden mussten. Im Einzelnen handelte es sich um folgende Bäume:

- 3 Säulenhainbuchen in der Rathausstraße, Hochstämme, Stammumfang 40-45 cm,
- 1 Säulenhainbuche in der Potthofstraße, Hochstamm, Stammumfang 35-40 cm und
- 3 Hainbuchen in der Dahlenkampstraße als Stammbüsche.

Die sieben (7) Säulenhainbuchen bzw. Hainbuchen wurden in eine Grünfläche am Bergischen Ring verpflanzt und sind dort inzwischen angewachsen. Das Umpflanzen und die Anwachspflege für die Bäume, wurde durch den Investor der Rathausgalerie in Form einer Ausgleichzahlung, für die geringere Größe der in der Rathaus-, Potthof- und Dahlenkampstraße neu zu pflanzenden Bäume, finanziert.

Als Ersatz für die im Umfeld der Rathausgalerie entfernten sieben (7) Bäume sind lt. dem Städtebaulichen Vertrag zwischen dem Investor der Rathausgalerie und der Stadt Hagen in diesem Bereich insgesamt elf (11) Bäume auf Kosten des Investors neu zu pflanzen.

In der Rathausstraße sollen entlang der Rathausgalerie drei (3) Gelbe Gleditschien (auch Lederhülsenbaum genannt) in niedrig bepflanzten Baumscheiben gepflanzt werden. Die Bäume stehen in zwei ca. 45 cm bzw. 70 cm hohen Baumbeeten aus Granitstelen die den Treppenaufgang von der Rathausstraße zur Rathausgalerie begrenzen bzw. gliedern sowie in einem Beet oberhalb einer ca. 1 m hohen Granitmauer.

Ferner sind zwei (2) Felsenbirnen, als Solitäre, mehrstämmige Schirmform, in ca. 2 x 4 m großen Hochbeeten in Sitzhöhe mit einer Abdeckung aus Recyclingkunststoffbohlen vor dem historischen Rathaus geplant.

Im Eckbereich Rathausstraße/Potthofstraße ist im Rahmen der Wiederherstellung der z. Z. zur Baustelleneinrichtung genutzten Fläche eine Verlagerung von zwei dort vorhandenen Behindertenstellplätzen vor der Arztpraxis im Haus Potthofstraße 19 vorgesehen. Dadurch wird die Anfahrbarkeit der von der Straße zurückliegenden Gebäude für die Feuerwehr bei Rettungseinsätzen verbessert. Außer einer



Säulenhainbuche an der Parkhauszufahrt können neben den Stellplätzen zwei (2) Hainbuchen gepflanzt werden. Die dort vorhandene Linde muss verpflanzt werden und soll wegen der besseren Anwuchsbedingungen in der Grünfläche am Bergischen Ring einen Platz erhalten.

In der Dahlenkampstraße werden zwei (2) Felsenbirnen als Hochstämme vor dem Eckhaus Dahlenkampstraße 1 / Mittelstraße 14 in bodenbündige Baumscheiben gesetzt, die mit einem Abdeckrost wie bei anderen Straßenbäumen in der Innenstadt in 2,50 x 2,50 m Größe hergestellt werden.

Damit haben neun (9) Bäume im unmittelbaren Umfeld der Rathausgalerie einen neuen Platz gefunden. Für die noch fehlenden zwei (2) Bäume werden entsprechende Hainbuchen oder Linden in die Grünfläche unterhalb des Bergischen Rings in Höhe der Buscheystraße oder an eine andere geeignete Stelle im Stadtbezirk Mitte gepflanzt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aufgrund vertraglicher Regelungen durch den Investor der Rathausgalerie.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen |
| <input type="checkbox"/> | Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen |
| <input type="checkbox"/> | Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen |

gez.

Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

60 Fachbereich Bauverwaltung und Wohnen

69 Umweltamt

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

